MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

September 2023 / Ausgabe 502

!! An alle Wasserabnehmer !!

Für die Wasser- und Abwasserabrechnung 2023 benötigen wir die Wasserzählerstände von allen Abnehmern im VGem-Bereich. Wir bitten Sie, die Wasserzähler **selbst** abzulesen und uns den Zählerstand bis zum **29.09.2023** mitzuteilen.

Bitte beachten Sie bei der Ablesung:

- <u>Die letzten 8 Stellen</u> der Zählernummer angeben. Bitte <u>NICHT</u> die Seriennummer "M170102"
- Den 5-stelligen Zählerstand OHNE Komma angeben

Hierzu gibt es mehrere Möglichkeiten:

 Neu!! Am schnellsten und einfachsten ist die Eingabe der Daten im Bürgerserviceportal unter



www.buergerserviceportal.de/bayern/vgoberbergkirchen/bsp fis webablesung

- Mit folgender **abtrennbaren Vorlage**, zu senden an die VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Diese Vorlage kann auch im Rathaus Oberbergkirchen bzw. in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgegeben sowie in den Briefkasten eingeworfen werden.

| 8 | * | | | | | |
|-----------------------|--------------|--------------------|-------------|--|--|--|
| Familienname, Vorname | | Straße, Hausnummer | Gemeinde | | | |
| Z | Zählernummer | Abgelesen am | Zählerstand | | | |
| | | | | | | |

- <u>Durchgabe der Angaben per Telefon oder Email:</u> 08637/9884-16, h.bohner@vgem-oberbergkirchen.bayern.de 08637/9884-15, m.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de



×

Rathaus Oberbergkirchen Hofmark 28

84564 Oberbergkirchen Tel. 08637/9884-0, Fax -10



Gemeinde Lohkirchen

Hauptstraße 6a 84494 Lohkirchen Tel. 08637/213

Öffnungszeiten: Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17 - 18 Uhr



Gemeinde Schönberg

Hauptstraße 4 84573 Schönberg Tel. 08637/256

Öffnungszeiten: Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Mi. 17 - 18 Uhr



Gemeinde Zangberg

Hofmark 8 84539 Zangberg Tel. 08636/291

Öffnungszeiten: Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Mo. 17 - 18 Uhr Seite 2 Ausgabe 09-2023

Aus dem Standesamt

Geburten

Mohammed Alabsi, Zangberg; Leyla Turkmani, Schönberg; Silja Katharina Mayer, Oberbergkirchen; Alois Anzenberger, Zangberg; Miriam Anna Hausperger, Zangberg;

Eheschließungen

Bernhard Obermaier und Kathrin Hofbauer, Oberbergkirchen

Sterbefälle

Georg Aimer, Lohkirchen; Ulrich Loipfinger, Schönberg; Theres Holzner, Lohkirchen Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr September/Oktober 2023

Abfuhrtermine:

Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):

27./28./29. Sept. 25./26./27. Okt.

01. September 06. Oktober

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.



Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 13.09. einreichen

"Oktober 2023"

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Landkreis Mühldorf a. Inn) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Raumpfleger/in (m/w/d) in Teilzeit mit ca. 10 bis 15 Wochenstunden, bei Bedarf auch mit mehr Stunden, ein für die gemeindlichen Gebäude wie Schule, Kindergarten, Gemeindesaal, Rathaus etc.. Sie werden als "Springer/in" für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im gesamten VGem-Bereich zum Einsatz kommen. Eine spätere Festanstellung bei einer Gemeinde für ein bestimmtes Gebäude ist nicht ausgeschlossen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Flexibilität im Arbeitseinsatz und bei den Arbeitsstellen
- Arbeitseinsatz überwiegend am Nachmittag
- o zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- o Engagement und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:

- tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- o angenehmes Betriebsklima
- betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzuwendung
- leistungsorientierte Zulage
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen bis zum 18. September 2023 an die
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564
Oberbergkirchen. Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Mörwald 08637/9884-26, r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de bzw. Frau Rauscheder -36, c.rauscheder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de gerne zur Verfügung.





Einstellung einer IT- Fachkraft (m/w/d)



Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine IT-Fachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit mit mindestens 20 Wochenstunden ein.

Wir suchen eine engagierte Kraft mit abgeschlossener Ausbildung, die strukturiert und zuverlässig arbeitet. Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.oberbergkirchen.de

Wir bieten Ihnen:

- √ angenehmes Betriebsklima
- ✓ Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit
- ✓ tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Jahressonderzuwendung
- ✓ leistungsorientierte Zulage
- √ 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Sie sind interessiert?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **18. September 2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Eingegangene Papierunterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Obermaier, GL 08637/9884-22 bzw. Frau Mörwald 08637/9884-26 gerne zur Verfügung.

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637 9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Hausmittel für Kinder in der Sommerzeit

Im Rahmen der Sommerbildungsangebote für Familien hatte der Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen erneut die Kinderkrankenschwester und Ernährungsfachfrau Claudia Häußler zu Gast. Dieses Mal ging es um die Schwerpunkte Prellungen, Schürfwunden und Verbrennungen und wie sich mit wenigen Hilfsmitteln gute und sanft wirkende Heilsalben, Sprays und Umschläge für Kinder und Erwachsene herstellen lassen. Die Teilnehmerinnen wurden dabei aktiv in den Herstellungsprozess der Heilprodukte mit einbezogen und konnten neben den fertigen Produkten zahlreiche Antworten auf die viel gestellten Fragen mit nach Hause nehmen. Da das Wiederauflebenlassen und Vermitteln des Wissens unserer Großeltern so wertvoll ist und die Anleitung für Fertigkeiten zur Gesundheitsfürsorge

durch einfache Praktiken und alltägliche Produkte immer stärker nachgefragt wird, versucht der Familienstützpunkt hier auch in der kommenden Zeit Veranstaltungen in diesem Bereich anzubieten.

Frau Häußler hat sich hierzu bereit erklärt, in den Herbstund Wintermonaten auch wieder einen Abend anzubieten. Dies wird dann zu dem Themenbereich "Antibiotisch wirkende und gesunderhaltende Produkte in unserer Ernährung" sein.



Interessiert folgten die Teilnehmerinnen den Ausführungen.

(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Seite 4 Ausgabe 09-2023

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHLEN AM 08. OKTOBER 2023

Die stimmberechtigten Bürger werden am 08. Oktober 2023 zum Wählen aufgerufen. Es werden der Landtag und der Bezirkstag gewählt. Nachfolgend geben wir Ihnen noch ein paar Hinweise:

Die Wahllokale sind von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigte:

Stimmberechtigt sind bei der Landtagswahl und der Bezirkswahl, nach Art. 1 Abs. 1 LWG, Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 BezWG nur Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

a) das 18. Lebensjahr vollendet haben, also spätestens am Wahltag vor 18 Jahren (08.10.2005) geboren wurden, b) seit mindestens drei Monaten (08.07.2023) in Bayern (für die Bezirkswahl im Bezirk) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder sich sonst in Bayern (bzw. im Bezirk) gewöhnlich aufhalten, ohne eine Wohnung innezuhaben.

Wenn also nach einem Umzug innerhalb Bayerns in einen anderen Regierungsbezirk die Mindestfrist von drei Monaten in diesem Regierungsbezirk noch nicht erfüllt ist, besteht das Stimmrecht nur für die Landtagswahl, nicht aber für die Bezirkswahl.

c) nicht nach Art. 2 LWG vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Briefwahl:

Wer kann Briefwahl beantragen?

Einen Wahlschein und die dazugehörigen Briefwahlunterlagen erhalten Sie auf Antrag, wenn Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene stimmberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 17. September 2023) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wie werden die Briefwahlunterlagen beantragt?

Die Erteilung eines Wahlscheines einschließlich Briefwahlunterlagen kann schriftlich (am besten auf der Rückseite

des Wahlbenachrichtigungsbriefes, ausgefüllt und unterschrieben) oder mündlich (Vorlage Personalausweis und Wahlbenachrichtigungsbrief) in der Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, nicht aber telefonisch beantragt werden.

Wahlscheine können jeweils bis zum Freitag, den 06. Oktober 2023, 15.00 Uhr beantragt werden; in Ausnahmefällen, z.B. plötzliche Erkrankung, sogar jeweils am Wahltag bis 15.00 Uhr.

Die Briefwahlunterlagen können auch online beantragt werden: www.oberbergkirchen.de,

unter Rathaus – Bürgerservice-Portal – auf diesen Banner klicken – Briefwahlantrag auswählen.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Das Wählerverzeichnis für die Landtags-, Bezirkswahlen unserer vier Mitgliedsgemeinden wird

in der Zeit vom Montag, 18. September 2023 bis Freitag, 22. September 2023

während der Dienststunden

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindekanzlei Zangberg Montag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindekanzlei Lohkirchen Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindekanzlei Schönberg Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

für Stimmberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist (18.09. bis 22.09.2023), spätestens am Freitag, den 22. September 2023, 12.00 Uhr bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Einspruch einlegen.

Sollten Sie bis 17. September 2023 keinen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Bruckeder in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-21, bzw. machen Sie von Ihrem Einsichtsrecht ins Wählerverzeichnis gebrauch.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl

Jede(r) Wähler(in) erhält folgende Stimmzettel:

- einen kleinen weißen Stimmzettel zur Landtagswahl für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten (Erststimme),
- einen großen weißen Stimmzettel zur Landtagswahl für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten (Zweitstimme),
- einen kleinen blauen Stimmzettel zur Bezirkswahl für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Stimm-

kreis (Erststimme),

- einen großen blauen Stimmzettel zur Bezirkswahl für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Wahlkreis (Zweitstimme).

Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden!

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung.

Deine Stimme für die U18 Wahl!

Vom 21. – 29.09.2023 findet im Landkreis Mühldorf a. Inn die U18 Wahl statt. Auch unsere Kommunen sind in diesem Jahr wieder dabei. Die U18 Wahl wird als Briefwahl durchgeführt. Alle Jugendlichen von 12 bis 17 Jahren erhalten die Unterlagen ab Anfang September per Post nach Hause geschickt. Die Stimme kann von 21. – 29.09.2023 in den weiterführenden Schulen oder den Jugendzentren / Jugendtreffs des Landkreises Mühldorf a. Inn abgegeben werden.

Uns ist es besonders wichtig, den jungen Menschen Gehör zu verschaffen. Die U18 Wahl stellt eine gute Chance dar, ein Stimmungsbild der Jugendlichen in unserer Kommune zu politischen Themen zu erhalten. Zudem haben die jungen Menschen die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit den Wahlen zu sammeln.

Events und Infos zur U18 Wahl sind auf dem Instagram-kanal @mue.360 oder unter: https://www.mue360.de/u18-wahl-2/ zu finden. Im Vorfeld der Wahlen sind u.a. Interviews mit den Landtagskandidatinnen und –kandidaten aufgenommen worden, in denen Fragen von Jugendlichen beantwortet wurden. Diese sind ab Anfang September 2023 auch auf www.mue360.de hörbar.

Die Ergebnisse der U18 Wahl für den Landkreis Mühldorf a. Inn werden am 04.10.2023 von Landrat Heimerl präsentiert und auf den Social Media Kanälen des Landkreises und mue.360 und auf der Jugendplattform mue360 veröffentlicht.

Ferienprogramm

www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm



Ergänzung zum Open Air-Kinotag (Lokino) am 08. September

Unsere Filme für das Lokino stehen nun fest:

15 Uhr: Der kleine Rabe Socke

18 Uhr: Latte Igel und der magische Wasserstein

Perlenbasten der KFD Zangberg

Insgesamt 14 Mädchen und Jungen aus der gesamten VGem trafen sich im SLZ in Zangberg, um mit Perlen zu basteln. Die Kreativität der Kinder kannte keine Grenzen. Egal, ob Perlen aus Holz oder Glas, Blumen oder Sterne, groß oder klein – alles wurde von den Kindern aufgefädelt. So entstanden viele Ketten, Armbänder und Schlüsselanhänger in den verschiedensten Varianten. Nach zwei Stunden durften die Kinder ihre selbstgestalteten Schmuckstücke stolz ihren Eltern präsentieren und mit nach Hause nehmen. Angeboten wurde diese Veranstaltung des Ferienprogrammes von der Katholischen Frauengemeinschaft Zangberg.



Eifrig wurde mit den bunten Perles gearbeitet. (Bericht und Foto: Susi Hergenhan)

Über Stock und Stein

Zum Radltag lud der Förderverein "Loki" im Ferienprogramm. Dazu ging es für die rund 40 Kinder in den Wald bei Deinbach. Hier zeigte sich dann wer sein Fahrrad gut kennt und natürlich- da es über Stock und Stein ging, gut beherrscht. In kleinen Gruppen eingeteilt wurde das Schanzenspringen geübt oder auch Slalom gefahren. Wer Ausdauer hat, das zeigte sich beim abschließenden Wettrennen. Die Kinder hatten viel Spaß an diesem Tag mit der sportlichen Veranstaltung. Zum Abschluss gab es eine kühlende Belohnung, die gerne angenommen wurde.



Der Radltag kam bei den Mädchen und Jungen super an. (Bericht und Foto: Rita Stettner)

Seite 6 Ausgabe 09-2023

Gartenbauverein bastelt mit den Ferienkindern Insektenhotels und Igelhütten

Schon in der ersten Ferienwoche durften 22 Kinder mit dem Gartenbauverein Schönberg Insektelhotels und Igelhütten bauen. Bei der Zimmerei Heindlmaier in der Waldstraße trafen sich die Gartler, auch mit Mamas, Papas und Opas zum Basteln und Gestalten mit Holz und anderen Materialien.

Nach der Begrüßung durch Andrea Eichinger erklärte Maria Heindlmaier den Kindern, dass auch Wildbienen und andere Insekten ein Haus und die richtige Nahrung brauchen.

Nach einer kurzen Einführung, wie ein geeignetes Insektenhotel gestaltet sein soll und welche Materialien besser nicht verwendet werden sollen, so wie Zapfen, Hackschnitzel, oder grober Ziegel, legten die Kinder mit Feuereifer los. Es wurde unter Anleitung der Papas und aller Helfer fleißig gebohrt, geschliffen und zusammengebaut. Außerdem durften Bienen aus Karton und Wolle gebastelt werden.

Gestärkt mit einer kräftigen Brotzeit, bildete ein Waldspaziergang den Abschluss eines tollen Ferientages, bei dem alle Kinder und auch die Betreuer großen Spaß hatten.



Gemeinsam mit den Betreuern und Organisatioren zeigen die Kinder stolz ihre Insektenhotels.

(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Andrea Eichinger)

Elektronikbasteln beim Ferienprogramm

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich LED Taschenlampen im Rahmen des Ferienprogramms gebaut wurden, sollte es in diesem Jahr mal etwas anderes sein. Die Wahl fiel auf Solargurkenglas-Lampen.

In einem alten Gurkenglas wurde von den Kindern eine LED Beleuchtung eingebaut, die mit einem kleinen Solarpanel aufgeladen wird und nachts dann ihr Licht abgibt.

Die Teilnehmer durften alles selber machen, vom Löten der Kabel, der Leiterplatte, bis zum Bohren des Deckels und Einkleben der Solarpanele.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Alle elf Bausätze funktionierten auf Anhieb und verschönern jetzt die Gärten ihrer jungen Elektroniker.

Nach den durchwegs positiven Rückmeldungen wird es bestimmt auch im kommenden Jahr im Ferienprogramm ein Elektronikbasteln mit einem spannenden neuen Projekt geben.

Ein Dank geht an den Familienstützpunkt für die Organisation der Veranstaltung und Franz Wimmer, der uns beim Bauen tatkräftig unterstützt hat!



Die Kinder präsentierten stolz ihre selbstgebastelten Lampen.

(Bericht und Foto: Thomas Nowak)

SVO beim Fußballgolf

Die Fußballabteilung des SV 66 Oberbergkirchen beteiligte sich bei besten Wetterbedingungen am Ferienprogramm mit einem Ausflug zum Soccerpark nach Willaberg. Zwölf fußballbegeisterte Jungs und Mädels stellten ihr Geschick unter Beweis, indem sie versuchten, den Ball mit möglichst wenigen Schussversuchen durch verschiedene Hindernisse und über Geländeneigungen bis in ein Bodenloch zu spielen. Schnell merkten wir, dass hier nicht nur Ballgefühl, sondern auch die richtige Taktik und Konzentration notwendig sind. Nach einer erfolgreichen Runde Fußballgolf, einem gemeinsamen Spiel im "Käfig" und einer Stärkung mit Schnitzel und Pommes wurde die Heimreise mit dem SVO-Bus angetreten.



Die Mädchen und Jungen hatten großen Spaß beim Fußballgolf.

(Bericht und Foto: Daniel Lanzinger)

Schulverband Grundschule

VG Oberbergkirchen



Schulbeginn nach den Sommerferien

Im Schuljahr 2023/24 beginnt der Unterricht am **Dienstag**, **12. September 2023**.

Um 8.15 Uhr werden die neuen Erstklässler (Klasse 1a und 1b) in der Turnhalle Oberbergkirchen begrüßt. Nach der Begrüßung gehen die Kinder mit ihrer Klassenlehrkraft in das Klassenzimmer.

Die Schulanfänger, die im kommenden Schuljahr zur Klasse 1d gehören, werden um 9.00 Uhr im Schulhaus Schönberg willkommen geheißen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Schulhaus Schönberg bitten wir Sie darum, mit nicht mehr als **zwei** Personen pro Kind zu kommen. Im Laufe des Vormittags besucht der Fotograf die Erstklässler.

Die Schüler der Klasse 2a (bisher 1a) und 4a (bisher 3a) finden sich um 7.50 Uhr in ihrem Klassenzimmer in Oberbergkirchen ein.

Für die Schüler der Klasse 3b (bisher 2a) und Klasse 4b (bisher 3b) beginnt das neue Schuljahr ebenfalls um 7.50 Uhr in ihren Klassenzimmern in der Schule Zangberg.

Die Kinder der Klasse 2c (bisher 1c) treffen sich ebenso um 7.50 Uhr im Klassenzimmer in der Schule Lohkirchen.

Die Klassen 3d (bisher 2d) und 4d (bisher 3d) verbleiben am Schulhaus Schönberg.

Der Unterricht beginnt dort ebenfalls um 7.50 Uhr.

Unterrichtsende ist am ersten Schultag für die Klasse 1 um 11.00 Uhr. Wenn Sie Ihr Kind abholen, bitte warten Sie draußen vor der Haustüre und holen das Kind nicht direkt im Klassenzimmer ab.

Für die Klassen 2 bis 4 endet der erste Schultag um 11.15 Uhr. Am zweiten Schultag ist für alle Klassen um 11.15 Uhr Schulschluss. Ab Donnerstag ist Unterricht nach Stundenplan.

Viele positive Spuren hinterlassen

<u>Verabschiedung von Rektorin Uschi Härtter in Oberberg-kirchen</u>

Eine "grandiose Verabschiedung" voller Emotionen erlebte Ursula "Uschi" Härtter, scheidende Rektorin des Schulverbands Oberbergkirchen, zum Ende des Schuljahres im Pfarrsaal in Oberbergkirchen. Die ganze Schulfamilie verabschiedete sie mit einer "Wetten, dass…?"-Spezialausgabe – mit berühmten Gästen, Musikeinlagen und natürlich Wetten - in den Ruhestand.



Die ganze Schulfamilie legte sich ins Zeug, um Uschi Härtter einen gebührenden Abschied nach elf Jahren als Rektorin des Schulverbands zu bereiten.

Für 40 Jahre Lehrtätigkeit, davon elf Jahre als Rektorin in Oberbergkirchen, bedankte sich Schulamtsdirektorin Gabriele Rottmüller in ihren Grußworten. Sie verglich die Funktion als Schulleiter mit der eines Hirten und zitierte aus dem Buch "Das Herdenprinzip". Härtter sei ein Vorbild, denn sie kümmere sich um jede Lehrkraft und jedes Schulkind persönlich, so hätten sich alle bestens aufgehoben gefühlt. "Die Bedürfnisse der Kinder zu erfüllen, ist ihr eine besondere Herzensangelegenheit. Und du hast auch gesehen, was anderen verborgen blieb, das ist eine Gabe", so Rottmüller. Uschi Härtter habe die Schule gestaltet und ihre Werte auch vertreten, wenn es unangenehm wurde von Amts- und Berufsmüdigkeit bis heute keine Spur.

Als "erfrischend unaufgeregt und herrlich bodenständig" bezeichnete Lehrerin Evi Seitz die scheidende Rektorin Uschi Härtter, die ihr Amt mit "Herzenswärme" ausgeübt habe. "Willkommen ist hier nicht ein Wort, sondern ein Prinzip", so Seitz. Das drücke sich zum Beispiel darin aus, dass Härtter regelmäßig zum Schuljahresende das gesamte Lehrerkollegium zu sich nach Hause einlud und kulinarisch verwöhnte.

"Du hast den Schulverband zu dem gemacht, was er heute ist – wunderschön", fasste Schulverbandsvorsitzender und Bürgermeister von Schönberg Alfred Lantenhammer zusammen. Uschi Härtter habe den Verband mit einem Herz für Schule und Kinder geleitet und in elf von 16 Jahren Schulverband maßgeblich zu dessen Funktionieren beigetragen.



Für das Lehrerkollegium war Uschi Härtter mehr als nur eine Rektorin und der Abschied fiel sichtlich schwer.

Seite 8 Ausgabe 09-2023

"Wir hatten großes Glück mit dir als Rektorin", resümierte die Elternbeiratsvorsitzende Birgit Auer in ihren gedichteten Grußworten. Sie würdigte die Verdienste von Uschi Härtter besonders während der herausfordernden Corona-Zeit und dass sie sich auch nach einem gesundheitlichen Schicksalsschlag wieder zurückgekämpft hatte.

Zwischen den Grußworten zeigte die Schulfamilie in kurzen Videos die "Wetten", die die vielseitigen Fähigkeiten von Uschi Härtter veranschaulicht u. a. ihre Multi-Tasking-Fähigkeit sowie ihre beeindruckenden Pfeifkünste, die sie auch live demonstrierte. Auch in den Musikeinlagen wurde die beliebte Rektorin besungen. Einen lustigen Kanon mit Anekdoten aus den gemeinsamen Jahren präsentierte das Lehrerkollegium. Und als am Ende alle Kinder im Saal gemeinsam zur Musik tanzten, hielt es auch Uschi Härtter nicht mehr auf ihrem Sitz.

Sichtlich gerührt bedankte sich die Rektorin in ihren Abschiedsworten insbesondere beim Kindergarten "für die Vorarbeit" und beim Schulamt für die Unterstützung und zugleich die Freiheiten. "Ich bin wirklich jeden Tag gerne in die Schule gekommen", so Uschi Härtter.

(Bericht: Sabine Gillhuber, Fotos: Sabine Gillhuber und Matthias Knüttel)

Ausflug auf den Bauernhof

Nachdem sich die Kinder der Klasse 2d aus Schönberg im Klassenzimmer mit ihrem Haustier theoretisch beschäftigt hatten, stand das Nutztier auf dem Stundenplan. Welch ein Glück, dass sich Frau und Herr Waltl bereit erklärt hatten, dieses wichtige Thema anschaulich und handlungsorientiert auf ihrem Bauernhof den Kindern näher zu bringen. Obwohl zu Beginn viele Kinder selbst aus eigener Erfahrung einiges zu erzählen hatten, waren sie sehr wissbegierig und entdeckten viel Neues. Zum Beispiel erzählte Frau Waltl, dass ein Rind bis zur ersten Kalbung auch als Färse bezeichnet wird und nach ihrem ersten Kalb dann Kuh heißt. Auf die Frage, woher die Milch in der Kuh kommt, folgte auf die Vermutung "Bauch" gleich die Richtigstellung, nämlich aus dem Euter. Nach dieser kurzen theoretischen Einführung und einem Rundgang um den Hof wurden die Kinder mit Milchprodukten und selbst gebackenem Brot verköstigt. Gestärkt ging es nun in zwei Gruppen an die Arbeit. Eine Hälfte startete eine Erkundungstour, wie ein neu geborenes Kalb auf dem Hof versorgt wird, bis es dann letztendlich selbst ein Kalb wieder zur Welt bringt. Dabei durften die Kinder ein Iglu einstreuen oder das Melkgeschirr an den Zitzen einer Holzkuh anlegen. Die andere Hälfte war in der Zwischenzeit damit beschäftigt aus Gras ein Modellsilo herzustellen. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie den 40 kg großen selbst zusammengerechten Silohaufen vor sich sahen - und soviel soll eine Kuh am Tag fressen? Doch ihnen wurde schnell klar, das Nutztier bringt eben auch einen Nutzen, denn ca. 30 Liter Milch gibt die Kuh am Tag zurück. Nach knapp zwei Stunden traf sich die ganze Klasse wieder und löste die zu Beginn des Aufenthaltes gestellten Rätsel um seltsame Dinge auf. Darunter war zum Beispiel ein Transponder, der am Hals sämtliche Daten über eine Kuh speichert oder auch der Nasenring, der dafür da ist, um "diebische Milchkühe" mittels Zacken davon abzuhalten, Milch von anderen Kühen zu saugen. Mit einem kleinen Uno-Kartenset als Geschenk und einem großen Dankeschön an die Familie endete der ereignisreiche Vormittag.



Viel über die Arbeit auf dem Bauernhof wurde in Erfahrung gebracht.

(Bericht und Foto: Sarah Rothen)

Feuer und Flamme für die Feuerwehr

Mitte Juli machten wir uns, die Schüler der Klasse 3a, zusammen mit unserer Lehrerin Frau Göbel im Rahmen des HSU-Unterrichts auf den Weg zur Feuerwehr in Oberbergkirchen.

Dort wurden wir von drei Feuerwehrmännern begrüßt, die uns als erstes ihre Ausrüstung vorführten und deren Besonderheiten sowie Einsatzmöglichkeiten beschrieben. So lernten wir beispielsweise, dass ein Feuerwehrmann ca. 25 kg Ausrüstung trägt. Wir waren überrascht, wie sich das Atmen mit einer Atemschutzmaske anhört. Außerdem durften wir selbst mit dem Schlauch Wasser spritzen und die unterschiedlichen Einstellungen unter Anleitung testen. Natürlich mussten wir an diesem warmen Sommertag auch die Wassertemperatur überprüfen und unter dem Wasserstrahl durchlaufen. Auch der Inhalt des Einsatzautos wurde uns anschaulich mit vielen Beispielen aus dem Alltag eines Feuerwehrmannes erklärt. Für unsere Brotzeitpause konnten wir den Gruppenraum im Feuerwehrhaus nutzen. Zum Schluss wurde uns eindrucksvoll gezeigt, was passiert, wenn ein Fettbrand mit Wasser gelöscht wird. Die dabei entstehenden Stichflammen bleiben uns als warnendes Beispiel sicher in Erinnerung.

Die abschließende Fahrt mit dem Feuerwehrauto zurück zur Schule stellte einen tollen Abschluss eines sehr interessanten und interaktiven Vormittags dar.

Vielen herzlichen Dank an das Team der Feuerwehr Oberbergkirchen!

Unsere Begeisterung wurde geweckt und es werden bestimmt einige von uns ihren Weg zu euch wiederfinden.



Gespannt folgten die Schüler den Ausführungen der Feuerwehrmänner.

(Bericht und Foto: Sandra Göbel)



Das erste Fußballturnier der Schule machte allen großen Spaß.

(Bericht und Foto: Sabine Steiger)

1. Schönberger Fußball-Cup der Grundschule und Sommerfest

Bei perfektem Fußballwetter versammelten sich Ende Juli alle drei Schönberger Klassen am Sportplatz zum 1. Schönberger Fußball-Cup der Grundschule.

Bereits in den Wochen vorher wurden die Schüler bestens von den Fußballtrainern Herrn Anton Denk und Herrn Heinz Weigerstorfer an das Thema Fußball herangeführt. Die beiden Fußballprofis machten mit jeder Klasse an zwei Vormittagen ein spielerisches und sehr kindgerechtes Fußballtraining. Während dieser 90 Minuten gab es eine Ausdauerschulung, ein Techniktraining, Übungen zur Verbesserung der Koordination, Reaktion und der Schuss technik. Natürlich durfte am Ende jeder Übungseinheit ein Übungsspiel nicht fehlen.

Seinen Höhepunkt fand dieses Fußball-Camp dann beim sportlichen Großereignis – dem Schönberger Fußball-Cup! Hier kämpften acht Mannschaften (Mixed Teams aus Mädchen und Jungen und den unterschiedlichen Jahrgangsstufen) um den Sieg. Bei jedem Spiel wurden die Mannschaften von den zahlreichen Zuschauern allen Alters kräftig angefeuert und jeder Treffer bzw. jede gelungene Torwartaktion beim Sieben-Meter-Schießen verfolgt und bejubelt. In einem spannenden Finale setzte sich schließlich der 1. FC Donutkönig gegen den 1. FC Giggerlhaxn mit 3:1 durch.

Ein riesengroßes Dankeschön hier auch an unsere beiden Fußballtrainer für die perfekte Organisation des Turniers. Außerdem gebührt ein großer Dank Herrn Reinhard Weindl, welcher die Turnierplanung, die technische Leitung und die Moderation, samt Musikanlage und Mikrofon übernommen hat. Bedanken möchten wir Lehrer uns auch bei den zahlreichen Eltern, welche die einzelnen Teams betreuten und somit für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Gemeinde Lohkirchen

www.oberbergkirchen.de/lohkirchen



Erweiterung der Kindertagesstätte wird in Massivbauweise ausgeführt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 10.08.2023

Bauantrag

Den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung zum Betriebsleiterwohnhaus, dem Einbau einer zweiten Wohneinheit und der Errichtung eines Holzlagers mit Carport in Bergham 1 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Entscheidung über Massiv- oder Holzständerbauweise Von Seiten des Architekten Herrn Bichler wurde nun eine finale Entscheidung dahingehend erbeten, ob eine Massiv- oder Holzständerbauweise angestrebt wird, da er sonst die Eingabeplanung nicht fertig stellen kann. Ferner wird die Holzständerbauweise zu Mehrkosten führen, die durch die zu erwartenden Zuwendungen aus dem Holzbauförderungsprogramm aber sehr wahrscheinlich kompensiert werden. In der Planung und Bauleitung ist die Holzständerbauweise aufwändiger und auch ein zusätzliches Förderverfahren nötig. Die Übergänge von Massivauf Holzbauweise werden Wartungsfugen nach sich ziehen. Vorteile der Holzständerbauweise sind die bessere Dämmung und die nachhaltigere Bauweise (CO2-Einsparung). Im Sommer heizt sich die Holzkonstruktion dagegen stärker auf, als bei einer Massivbauweise. Insgesamt dürften sich Vor- und Nachteile in etwa die Waage halten, sodass weder vom Architekten, noch vom Energieberater eine klare Empfehlung ausgesprochen wurde. Mit fünf Gegenstimmen hat man sich gegen die Ausführung der baulichen Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen im Erdgeschoss in Holzständerbauweise entschieden.

Seite 10 Ausgabe 09-2023

Grundwassermessstelle in **Eberharting** Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim möchte auf dem Flurgrundstück 604/1, Gemarkung Lohkirchen in Eberharting eine Grundwassermessstelle errichten. Bei dem Grundstück handelt es sich um einen öffentlichen Feld- und Waldweg im Eigentum der Gemeinde. Es gäbe im Grunde zwei Möglichkeiten für den sichtbaren Ausbau. Zum einen könnte eine Oberflurmessstelle mit Standrohr und Anfahrschutz am Rande des Parkplatzes errichtet werden, zum anderen könnte ein Unterflurhydrant geschaffen werden, der dann nur durch einen Metalldeckel, ähnlich wie bei Hydranten oder Gasventilen, zu sehen wäre. Der Gemeinderat stimmte dem Bau einer Grundwassermessstelle auf dem Grundstück durch das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim zu. Die weitere Vorgehensweise ist, dass das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim einen Bauentwurf aufsetzt, der der Gemeinde und dem LfU zur Prüfung vorgelegt wird.

Sanierung **Tiefbrunnens** im Feuchtdes Lohkirchen; Plaholz Beauftragung eines nungsbüros Zuwendungsantrag und Für den Planungsauftrag zur Sanierung des Tiefbrunnens im Feuchtholz Lohkirchen sollen Angebote eingeholt werden. Bürgermeister Schick wurde ermächtigt den Auftrag sofort nach Wertung der Angebote zu erteilen. Ferner ist für das Projekt ein Zuwendungsantrag zu stellen. Seitens der Gemeinde wurde beschlossen, das Verfahren nach den Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben durchführen zu wollen.

Sanierung des Kanalnetzes in Lohkirchen; Zuwendungsantrag
Auch für die Sanierung des Kanalnetzes in Lohkirchen ist ein Zuwendungsantrag zu stellen. Im Gremium war man sich einig, dass das Verfahren nach
den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben durchgeführt werden soll.

Sanierung des Wasserleitungsnetzes in Lohkirchen; Mehrkosten bei der Bauausführung Zuwendungsantrag und Bei der Erneuerung von Wasserleitungen im Ortsbereich von Lohkirchen ist es zu Mehrkosten gekommen. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass die Bestandsunterlagen lückenhaft bzw. falsch waren. Bis vor wenigen Jahren wurde die Dokumentation aus personellen und Kostengründen oft vernachlässigt und auch die technischen Möglichkeiten gab es nicht wie heute (GPS-Gerät). Der Vorsitzende erläuterte die Bereiche in denen es zu Mehrkosten gekommen ist genauer. Die konkrete Höhe der Kosten steht derzeit noch nicht fest, weil die Fa. Sem die Aufmaße erst erarbeitet. Es handelt sich nicht um Nachträge, sondern um Mehrmengen. Zudem ist nun auch für die weitere Sanierung des Wasserleitungsnetzes ein Zuwendungsantrag zu stellen.

Sanierung und **Erweiterung** der Kläranlage Deinbach: **Ergebnis** der Machbarkeitsstudie und weitere **Voraehensweis**e Seitens der Steinbacher Consult wurden drei verschiedene Varianten untersucht. Bereits in der Investition und noch deutlicher in den laufenden Unterhaltskosten ist die Lösung 1, Ertüchtigung und Erweiterung der Kläranlage Deinbach, die wirtschaftlichste Lösung. Problematisch ist allerdings, dass das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim über die Richlinien hinaus höhere Anforderungen an die Reinigungsleistung fordert, als in der Machbarkeitsstudie angegeben. Mit der gewählten Variante kann eine ungesteuerte Denitrifikation erreicht werden, gefordert wird vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim jedoch eine gesteuerte Denitrifikation. Dies ändert nichts an der Reihenfolge der betrachteten Varianten, bedeutet aber, dass spätestens bei der Ausschreibung der Scheibentauchkörper einer SBR-Anlage wird gegenüber gestellt werden müssen und Mehrkosten von mindestens 150.000 Euro zu erwarten sind. Der Gemeinderat hat die Machbarkeitsstudie der Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH&Co. KG vom 21.07.2023 für die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Deinbach zur Kenntnis genommen. Ferner hat man sich dafür ausgesprochen, dass die Variante 1 angestrebt werden soll. Zudem soll eine Aufteilung in Bauabschnitte angestrebt werden. Des Weiteren ist auch dafür ein Zuwendungsantrag zu stellen.

Sanierung **Erweiterung** der Kläranlaund ge Deinbach: Beauftragung eines Planungsbüros für die weiteren Planungsleistungen Für die weiteren Planungsleistungen sollen Angebote eingeholt werden. Bürgermeister Schick wurde beauftragt und ermächtigt nach Wertung der Angebote den Auftrag für die Stellung des Zuwendungsantrages sofort zu erteilen.

Bauleitplanung – Änderung des Bebauungsplanes Schmiedleiten III durch Deckblatt Nr. 1; Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Der Bebauungsplan mit der Bezeichnung "Schmiedleiten III, Deckblatt Nr. 1" wurde in der Planfassung vom 13.07.2023 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Bauleitplanung – Flächennutzungsplan Deckblatt Nr. 6; Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Ebenso wurde der Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 6, in der Planfassung vom 13.07.2023 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Entschädigung für die Eintragung einer Dienstbarkeit oder dem Abschluss eines Gestattungsvertrages bei Verlegung von Leitungen im Privatgrund Für die Verlegung von Wasser- oder Abwasserleitungen auf Privatgrund im Zuge des Ausbaues der Wasserversorgungs-Abwasserbeseitigungsanoder lage oder zur Sicherung bestehender Leitungen wersofort folgende Leitungsentschädigungen gewährt:Bei Eintragung einer Grunddienstbarkeit: für Wasserleitung 4,00 € pro lfm für Druckleituna 4,00 € pro lfm für Hauptkanal 6.00 € pro lfm füreinen Schacht, der nicht überdeckt ist 200,00€ pro Stück für einen Schacht, der überdeckt ist 120,00€pro Stück füreineWasserschieber/Unterflurhydrant 150,00€proStück

Bei Abschluss eines Gestattungsvertrages: für Wasserleitung 2,00 € pro lfm

für Druckleitung 2,00 € pro Ifm für Hauptkanal 3,00 € pro Ifm für einen Schacht, der nicht überdeckt ist für einen Schacht, der überdeckt ist 60,00 € pro Stück für eine Wasserschieber/Unterflurhydrant 75,00 € pro Stück

Im Gartenparadies gelandet

Die Landfrauen Lohkirchen trafen sich zur Besichtigung des Gartenparadieses von Kreativbäuerin Rita Dirnberger. Staunend standen die Damen vor der Pracht Blumen. die sie bereits im Hof mit der Gastgeberin erwartete. Rita Dirnberger erzählte wie sie zu ihrem Hobby gekommen ist. Seit 2008 macht sie nun schon Führungen in und um ihren Hof. Bei dem Rundgang wurden die einzelnen Gärten - Gemüse-, Pracht-, Wasser- und Rosengarten - den Damen erklärt. Viele kleine Oasen luden die begeisterten Damen immer wieder zum Verweilen ein. Die Rosenbäuerin sprach über die Pflege, Vermehrung und richtige Überwinterung von verschiedenen Pflanzenarten. Auch gab es wichtige Tipps zur natürlichen Vernichtung von Ungeziefer. Mit Kaffee und Kuchen, sowie auch kalten Getränken ließen die etwa 30 Damen den Tag ausklingen. Und manche nahmen natürlich viele Ideen für den eigenen Garten mit nach Hause.



Rita Dirnberger gab viele wertvolle Tipps aus ihrem Garten.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Festlich das Kirchenpatrozinium gefeiert

Zum Patrozinium der Lohkirchner Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, trafen sich Gläubige aus dem ganzen Pfarrverband, an Maria Himmelfahrt. Gefeiert wurde der Gottesdienst in der Pfarrkirche. Den Gottesdienst zelebrierten Pfarrer Franz Eisenmann, und Diakon Clemens Rude. Viele der Gläubigen aus dem ganzen Pfarrverband Oberbergkirchen hatte dazu Kräuterbuschen mitgebracht. Warum Kräuterbuschen? Der Legende nach fanden die Jünger Jesu bei der Graböffnung Marias keinen Leichnam, sondern Rosenblüten, Lilien und Heilkräuter. Heilkräuter wurden schon in vorchristlicher Zeit als Dank und zum Schutz geopfert. Viele verschiedene Kräuter ergeben einen farbenprächtigen und würzigen Strauch, der traditionell als Haus- und Hofapotheke Verwendung findet. Aus den

Kräutern wurde Tee bei Krankheiten verabreicht, Kräuter unters Tierfutter gemischt, oder gegen drohende Unwetter ins Feuer gegeben. Der 15. August ist auch der Beginn des Frauendreißigers – so heißen die 30 Tage von Mariä Himmelfahrt bis 12. September, das Fest Maria Namen. Diese Zeit bezeichnet eine besondere Zeit, um Kräuter zu sammeln, da die Wurzeln und Pflanzen ganz besonders heilkräftig sein sollen. Nach der Weihe lud der Pfarrgemeinderat in den schönen Pfarrhof, wo man sich zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück zum Patrozinium der Lohkirchner Kirche einfand.



Mit frischen Weißwürsten wurde das Patrozinium gemeinsam in Lohkirchen gefeiert.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen



Oberbergkirchen erhöht Wasser- sowie Abwassergebühren ab Oktober 2023

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20.07.2023

Bauanträge

Den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Ersatzbau des bestehenden Wohnhauses mit Garage in Unterthalham 7 wurde das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich der notwendigen Errichtung einer Löschwasserquelle mit 10 m³, erteilt. Zudem wurde auch den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Ersatzbau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung im Erdgeschoss, Anbau einer Hackschnitzelheizung und Garagen, Anbau eines Carports an ein bestehendes Nebengebäude und Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Teilabbruch des bestehenden Nebengebäudes in Irlham 5 zugestimmt.

Satzung zur Änderung Beitrags- und Gebührensatzung Wasserabgabesatder Gemeinde Oberbergkirchen hinzung Erhöhung der Wassergebühren sichtlich der Mit den zum 01.10.2020 erhöhten Gebührensätzen konnte in den letzten beiden Jahren die Anlage sehr gut betrieben werden; in beiden Jahren konnte sogar ein leichter ÜberSeite 12 Ausgabe 09-2023

schuss erzielt werden. Nun wird jedoch eine neue Kostenstufe erreicht, welche mit den aktuellen Gebührensätzen nicht mehr gedeckt werden kann. Lagen die Ausgaben bis 2020 noch bei jährlich 45.000 - 55.000 €, so sind diese ab 2021 auf 60.000 - 65.000 € gestiegen. Ab 2023 wird mit Ausgaben von 70.000 - 75.000 € pro Jahr, in 2024 sogar deutlich mehr gerechnet. Hauptgründe hierfür sind die allgemeinen Kostensteigerungen bei den Personalund Stromkosten sowie der zusätzliche Aufwand für die Ausbildung zum Wassermeister. Des Weiteren investiert die Gemeinde weiterhin kräftig in den Erhalt bzw. die Sanierung der Anlagen, auch wird die Verzinsung ansteigen. Um die Kosten auch künftig decken zu können, wurde die Grundgebühr bis 5 m³/h auf 70,00 €/Jahr, bis 10 m³/h auf 135,00 €/Jahr und bis 20 m³/h auf 270,00 €/Jahr festgelegt. Die Verbrauchsgebühr wurde auf 0,80 €/m³ angehoben. Diese Änderungen treten ab 01.10.2023 in Kraft.

Änderung der Beitrags- und Satzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatder Gemeinde Oberbergkirchen hinsichtzung Abwassergebühren lich der Erhöhung der Wie bereits im Vorbericht des Haushaltsplans angekündigt, ist eine Kostenerhöhung notwendig, um die Ausgaben für die Abwasserbeseitigungsanlage decken zu können. Eigentlich wollte man mit der Erhöhung der Gebührensätze zum 01.10.2022 das Defizit etwas abbauen. Aufgrund der erneuten Kostensteigerungen wird dies nicht möglich sein. Höhere Kosten sind insbesondere in den Bereichen Personalkosten, Unterhaltsaufwand für die Anlagen, Stromkosten und die Investition für die Sanierung der Kläranlage Bichling sowie die Verbundleitung Aubenham-Bichling. Insgesamt steigen die jährlichen Kosten von unter 70.000 € in 2018 auf voraussichtlich 110.000 € in 2023. Berücksichtigt man die anstehenden Investitionen, so erhöht sich der jährliche Aufwand auf durchschnittlich 150.000 €. Herr Obermaier, Geschäftsstellenleiter der VGem Oberbergkirchen, erläuterte, dass sich die Rahmenbedingungen wesentlich verschlechtert haben. Aufgrund der Verschärfung von Vorschriften haben sich die Anforderungen an die Abwasserreinigung erhöht, was Nachbesserungsbedarf bei den Kläranlagen auslöst. Wegen des Klimawandels hat sich die Leistungsfähigkeit der Vorfluter in trockenen Sommermonaten reduziert, was zu erhöhten Anforderungen an die Abwasserreinigung führt. Des Weiteren hat der Bau von Trennsystemen in Neubaugebieten (früher Mischsysteme) führt zu höheren Kosten, die nicht durch die Herstellungsbeiträge aufgefangen werden können. Aufgrund dessen hat man sich für die Erhöhung der Abwassergebühren ab 01.10.2023 entschieden. Die Grundgebühr für Mischwasseranschließer wurde auf 60 €/Jahr und für Schmutzwasseranschließer auf 54,00 €/Jahr angehoben. Ferner wurde die Einleitungsgebühr für Mischwasser auf 2,70 €/ m³ und für Schmutzwasser auf 2,43 €/m³ festgesetzt.

Neubau eines Kinderhortes in Oberbergkirchen, Ziegelberg4; Entscheidung über Massiv-oder Hybridbauweise Der beauftragte Architekt, Herr Namberger, informierte über die Vor- und Nachteile der Hybridbauweise. Herr Obermaier stellte diese Punkte vor. Einstimmig hat man sich für den Neubau des Kinderhortes in Massivbauweise ausgesprochen. Zusätzlich wurde dem Entwurfsplan der Planungsgemeinschaft Namberger und dmp vom 03.07.2023 zugestimmt.

und Neubau Geh-Radwegen entlang von 2354 der Staatsstraße und 2086 zwischen Oberbergkirchen, **Bichling** und Zangberg; Genehmigung der **Entwurfsplanung** Vom Ingenieurbüro Sehlhoff wurde am 14.07.2023 der Planteil des Bauentwurfes für den Neubau des Geh- und Radweges übermittelt. Es fehlen noch der Erläuterungsbericht, die Kostenberechnung und der Landschaftspflegerische Begleitplan. Ferner fehlen noch die Bauerlaubniserklärungen, weil die Gemeinde den Grunderwerbsplan erst am 14.07.2023 erhalten hat. Die Zeit drängt, wenn das Vorhaben im kommenden Jahr umgesetzt werden soll, weil dann noch im August der Zuwendungsantrag bei der Regierung von Oberbayern eingereicht werden muss. Bei einem Ortstermin am 20.07.2023 wurde seitens des Ingenieurbüros vorgeschlagen, die Asbestzement-Wasserleitung zu erneuern. Durch die Erschütterungen beim Bau besteht die Gefahr der Beschädigung. Reparieren ist dann meist schwierig, weil es häufig zu weiteren Schäden kommt – weshalb bei Beschädigungen in der Regel der ganze Abschnitt erneuert wird. Ist der Radweg bereits gebaut, ist der Aufwand für die Erneuerung der Leitung deutlich höher. Ohne Gegenstimme wurde dem Bauentwurf für den Neubau von Geh- und Radwegen entlang der Staatsstraße 2354 und 2086 zwischen Oberbergkirchen, Bichling und Zangberg des Ingenieurbüro Sehlhoff vom 20.07.2023 zugestimmt. Es ist ein Zuwendungsantrag und ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Die Erneuerung der Asbestzement-Wasserleitung, DN300 entlang der Radwegtrasse wird angestrebt. Zusätzlich wird eine Verbindungsleitung nach Irl angestrebt. Ebenso wurde der Grunderwerbsplan vom 14.07.2023 befürwortet. Für die Grundabtretung wurde ein Kaufpreis in Höhe von 11 €/m² gezahlt (Bodenrichtwert für landwirtschaftliche Flächen).

Straßenbestandverzeichnis

Aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens ist der öffentliche Feld- und Waldweg "Von Utzing nach Bindlhub – I" nicht mehr existent und wurde daher eingezogen. Zudem wurde auch eine nördliche Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweges "Von Loipfing nach Irl" eingezogen. Außerdem wurde der Einziehung einer Teilstrecke vom öffentlichen Feld- und Waldweg "Von Oberbergkirchen nach Irl" zugestimmt.



Maria Herzog feierte ihren 85. Geburtstag

Maria Herzog konnte im Beisein ihrer Kinder mit Familien, Verwandten und Nachbarn ihren runden Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Michael Hausperger und von der Pfarrei Wurmsham gratulierte Resi Breiteneicher. Die Jubilarin zeigte sich sichtlich erfreut über diesen Besuch und bedankte sich herzlich bei ihren Gästen.



Die Jubilarin (Mitte) freute sich, dass Bürgermeieister Michael Hausperger und Resi Breiteneicher ebenfalls zum hohen Wiegenfest gratulierten.

(Bericht: Michael Hausperger, Foto: Helga Geiselbrechtinger)

Martin Kirschner feierte 80. Geburtstag

Vor kurzem feierte Martin Peter Kirschner aus Wolfhaming seinen 80. Geburtstag. Er zeigte sich dankbar mit vielen Gästen im Grünbacher Hof feiern zu können, darunter auch mit Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, 1. und 2. Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen sowie Nicole Ansorg vom Pfarrgemeinderat.



Der Jubilar (3.v.li. mit seinen Gästen und Gratulanten) (Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Spatenstich zur Linksabbiegespur

Ein bedeutender Schritt zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur wurde Ende Juli in Oberbergkirchen getan, als der symbolische Spatenstich für den Bau einer neuen Linksabbiegerspur auf der St2354 erfolgte. Die Gemeinde investiert rund 1 Million Euro in dieses Projekt, wobei der Freistaat eine finanzielle Unterstützung von 743.000 Euro bereitstellt und die verbleibenden 342.000 Euro von der Gemeinde aufgebracht werden.

Die Entscheidung zur Errichtung dieser Linksabbiegerspur wurde aufgrund des zunehmenden Handlungsbedarfs getroffen. Die bestehende Straße zeigte bereits Schäden, die eine Sanierung erforderten. Zusätzlich zur Instandsetzung wird die neu entstehende Linksabbiegerspur auch die Sicherheit in der Kurve erhöhen und somit das Risiko von Unfällen verringern.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich über einen Zeitraum von vier Monaten andauern, während Bürgermeister Hausperger hoffnungsvoll darauf hinwies, dass günstige Witterungsverhältnisse möglicherweise eine frühere Fertigstellung und Freigabe der Straße ermöglichen könnten. Am Ende seiner Ankündigung hob das Gemeindeoberhaupt seine tiefe Dankbarkeit für die großzügige Unterstützung seitens des Freistaates heraus und lobte gleichzeitig die engagierte Arbeit der örtlichen Verwaltung. Die neue Linksabbiegerspur stellt nicht nur einen Fortschritt in der Infrastruktur dar, sondern auch ein Zeugnis für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und staatlichen Stellen.



Vertreter der beteiligten Stellen der Straßenbaumaßnahme legten mit dem Spaten symbolisch selbst Hand an. (Bericht: Max Marxbauer, Foto: Gemeinde Oberbergkirchen)

Gemeinde verabschiedet Erzieherin Frieda Seisenberger in den Ruhestand

Bürgermeister Michael Hausperger nahm das gemeinsamen Jahresabschlussessen der VGem-Kindergärten als feierlichen Anlass, eine Mitarbeiterin der ersten Stunden des Kindergartens Oberbergkirchen, Frau Frieda Seisenberger, nach 31-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand zu verabschieden.

Frau Seisenberger begann im September 1992 und somit seit Bestehen des Oberbergkirchener Kindergartens "St. Martin" ihre Tätigkeit als Erzieherin.

Seite 14 Ausgabe 09-2023

Der Bürgermeister überreichte Frau Seisenberger als Dank und Anerkennung für die vielen Jahre eine Urkunde und eine kleine Aufmerksamkeit und wünschte ihr für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt alles Gute.



V.li: Die Leiterin der Einrichtung, Julia Markl, Frieda Seisenberger und Bürgermeister Michael Hausperger. (Bericht: Steffi Bauer, Foto: Heidi Bohner)

Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt

Mitten im August haben wir einen Feiertag, welcher Maria, die Mutter Jesu, in besonderer Weise in den Mittelpunkt stellt, Maria Himmelfahrt. Dieses Fest symbolisiert in besonderer Weise, wie Maria nach ihrem ereignisreichen und entbehrlichen Lebensweg endlich im Himmel angekommen ist. Dieses Fest rückt aber auch alles, wofür Maria für uns Menschen steht – Schutz, Heimat, Zuversicht, Glück Liebe - in den Vordergrund.

Symbolhaft dafür binden wir zu diesem Fest Kräuterbuschen und hängen sie in unseren Häusern auf.

Dies konnten die Kinder mit ihren Familien am diesjährigen Wortgottesdienst zu Maria Himmelfahrt in der Pfarrkirche Oberbergkirchen erleben. Beim gemeinsamen Betrachten des Marienaltars konnten die Kinder die Marienfigur, ihre Farben und Symboliken genauer kennenlernen und welche Bedeutung unsere Heilkräuter in Verbindung mit Maria haben. Am Ende des Gottesdienstes wurden die selbst gebundenen Kräutersträuße, die im Ferienprogramm entstanden weren geweibt.



Der festlich geschmückte Marienaltar. (Bericht und Foto: Saskia Nowak)

SVO installiert Beregnungsanlage auf dem Trainingsplatz

Die Fußballabteilung des SV 66 Oberbergkirchen installierte als Reaktion auf den Klimawandel und die anhaltenden Dürreperioden eine Beregnungsanlage auf dem Trainingsplatz des Sportgeländes in Aubenham.

Ähnlich wie bei der Umrüstung der LED-Flutlichtanlage gibt es auch bei dieser Maßnahme 45 % Zuschuss vom BLSV (Bayerischer Landes-Sportverband e.V.). Die Arbeiten wurden größtenteils an ein Unternehmen vergeben, welches auf Sportplatzbau spezialisiert ist.

Bei der Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung im März 2023 wurde nach Rücksprache mit Bürgermeister Hausperger und Sportvorstand Weichselgartner der Entschluss gefasst, das Projekt noch in dieser Sommerpause umzusetzen.

Daraufhin wurde direkt der Kleinantrag beim BLSV gestellt. Nach dem Einholen mehrerer Angebote konnte man den Finanzierungsplan erstellen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf knapp 32.000 € inkl. 19 %. Die Kosten musste der Verein zunächst aufgrund einer 10-prozentigen Eigenleistung als förderfähige Voraussetzung selbst tragen. Die Gemeinde beteiligte sich bei dem Projekt, nach Abstimmung im Gemeinderat, mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000 €. Abzüglich der Fördersumme des BLSV von 14.400 € bleiben 7.600 € offen, welche der Verein stemmen muss. Zudem beteiligte sich die Sparkasse an dem Projekt mit 1.000 €.

Positiv wirkte sich jetzt aus, dass bereits 2019 eine Beregnungsanlage auf dem Hauptplatz errichtet und zugleich ein 50 m³ größer Wassertank in die Erde eingegraben worden war. In weiser Voraussicht wurde damals auch bereits eine Wasserleitung Richtung Trainingsplatz verlegt. Dieser Wassertank wird ausschließlich mit Quellwasser aus dem "Aumhamer Berg" befüllt. Zusätzlich fließt Regenwasser über einen Schacht in den Tank hinein. Somit können Verein und Gemeinde ab sofort bei der Bewässerung auf kostbares Trinkwasser verzichten und wiederum einen Teil zum Erhalt endlicher Ressourcen beitragen.

Besonders bedanken möchte sich der Verein bei der Gemeinde für den Zuschuss, bei den Gemeindearbeitern für die Unterstützung während der Umsetzung der Maßnahme, bei den Platzwarten und beim Sportheimteam. Ohne die gute Zusammenarbeit wäre dies nicht möglich gewesen.



Bei diesem satten Grün würde so mancher Bundesligaverein neidisch werden. Wo vorher Öde herrschte, sprießt nun ein toller Fußballrasen.

(Bericht und Foto: Daniel Lanzinger)

12 Jahre Schnitzkurse in Oberbergkirchen

Die Schnitzkurse in Oberbergkirchen, die einmal jährlich immer im Juli stattfinden, gibt es nun schon seit 12 Jahren und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Neben Kerbschnitt, Relief und Perspektiven, die von Franz und Andrea Stadlhofer geleitet werden, gab es heuer erstmals auch einen Kurs von Marius Fischer für Portraitschnitzen. Herr Fischer unterrichtet nun schon seit 10 Jahren bei den Stadlhofers und bedankte sich für das große Vertrauen mit einem von ihm gefertigten Portrait des Kunstschnitzerehepaares, das er bei dieser Gelegenheit überreichte. Die drei Kursleiter, die extra für die Kurse aus Wien kommen, gaben sich große Mühe, den Teilnehmern diese Holzkunst näher zu bringen. Die Schnitzschüler nehmen für die Teilnahme lange Anreisewege in Kauf. Den längsten Weg hatte eine Teilnehmerin aus Belgien, die über 800 KM zurücklegte. Aber auch aus Ober- und Niederösterreich, Freiburg, Mainburg und München fanden sich Schnitzfreunde ein. Insgesamt legten die Kursteilnehmer im 2. Kurs rund 3.000 KM zurück, um dabei sein zu können. Aber auch viele einheimische Teilnehmer nutzen jedes Jahr die Gelegenheit, sich schöne selbstgefertigte Unikate zu schaffen. So entstanden auch heuer wieder tolle Werkstücke wie Uhren, Schrifttafeln, Perspektiven von Häusern und Burgen, Taschentuchboxen und vieles mehr. Aber auch ganz individuelle Stücke, wie die Füllung für ein Treppengeländer oder die Rückwand eines Glasfaches in einem Schrank sowie viele schöne Portraits wurden hergestellt.

Alles in allem freuten sich die Schnitzer, dass sie voraussichtlich auch im nächsten Jahr wieder Ihr Wissen erweitern können, wenn es wieder Kurse in Oberbergkirchen geben wird, denn ansonsten werden diese Kurse nur in Österreich angeboten.



Portrait von Andrea und Franz Stadlhofer in Holz geschnitzt.

(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

Zeltlager des ObeKi

Am letzten Schultag fand das erste Zeltlager des Oberbergkirchner Kinderfördervereins statt. Um 17.30 Uhr kamen die 25 Kinder vollgepackt und total aufgeregt am Pfarrhof an. Als erstes wurden die Schlafplätze im Zelt eingerichtet und ausgemacht, wer neben wem schläft. Die Eltern wurden schnell verabschiedet und somit konnte das Abenteuer beginnen.

Da schon bald ein Gewitter aufzog, mussten wir die ersten Spielrunden in den Pfarrsaal verlegen, was aber der guten Stimmung nicht schadete. Die Zeit verging wie im Flug und schon bald war es Zeit für das Abendessen zu dem es Pizza gab. Als Nachspeise bekamen die Kinder noch ein Eis. Jetzt war es Zeit, den angekündigten Überraschungsgast auf der Pfarrhofbühne zu begrüßen. Die Kinder haben sich sehr gefreut, als Matze Erber, ein Bauchredner, auf die Bühne kam. Mit seinen beiden Puppen brachte er nicht nur die Kinder, sondern auch das ganze ObeKi Team zum Lachen und Tanzen.

Nach der Vorstellung war das Wetter wieder besser und wir konnten den Abend im Pfarrgarten bei einer Kinderdisco mit alkoholfreien Cocktails ausklingen lassen.

Monika Hofmann mit ihrer Gitarre und Franziska Salzeder vom Klangzauber Oberbergkirchen machten den späten Abend nochmal zu etwas ganz Besonderem. Es wurde eine Feuerschale entgezündet und Bänke um das Lagerfeuer gestellt. Bei knisterndem Feuer sangen wir gemeinsam mit den Kindern noch viele bekannte Kinderlieder.

Als es Mitternacht wurde, war es Zeit zum Bett gehen. Die Kinder machten sich bettfertig und kuschelten sich in ihre Schlafsäcke. Es wurde noch eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen, wo auch die ersten fix und fertig einschliefen. Nach einer ruhigen und erholsamen Nacht durften sich die Kinder auf ein Frühstück mit frischen Brezen freuen. Anschließend wurde noch gespielt, gemalt und getanzt. Wer Lust hatte Karate auszuprobieren, durfte bei Roland Lechner an einer kleinen Schnupperstunde teilnehmen, das hat den Kindern viel Spaß gemacht. Um 10 Uhr wurden dann alle Kinder von den Eltern abgeholt.

Es war ein wunderschönes Zeltlager und der Oberbergkirchner Kinderförderverein freut sich schon sehr auf nächstes Jahr!



Beim Zeltlager hatten alle einen großen Spaß. (Bericht und Foto: Barbara Seisenberger)

Seite 16 Ausgabe 09-2023

Maria Himmelfahrt - ein Feiertag der Kräuter

Auch dieses Jahr fanden sich wieder fleißige Kräuterfeen bei Familie Süß ein, um die Tradition des Kräuterbuschenbindens aufrecht zu halten.

Die Frauen hatten viele Kräuter gesammelt, denn es gehören mindestens sieben bis neunundneunzig Kräuter in einen Buschen.

Die Königskerze, auch genannt das Zepter der Gottesmutter, oder die Rose, ebenfalls die Blume der Hl. Maria, durften in keinem Buschen fehlen. Dieser Brauch entstand früher als Dank für die Heilkraft der Kräuter und als Schutz für Haus und Hof. Die Anzahl der Kräuter stehen symbolisch für sieben – Anzahl der Schöpfungstage, neun (3x3) für die heilige Dreifaltigkeit, 12 – für die Anzahl der Apostel. Die Kräuterbuschen und liebevoll gebundenen Kränze wurden am Sonntag beim Waldgottesdienst in Aspertsham gesegnet und gegen eine Spende für den Obst- und Gar-



Die Sträuße und Kränze boten eine herrliche Pracht. (Bericht: Angela Süß, Foto: Max Süß)

Gemeinde Schönberg

www.oberbergkirchen.de/schoenberg



Therese Hoferer feierte runden Geburtstag

Bei zufriedenstellender Gesundheit feierte Therese Hoferer aus Unterweinbach im großen Kreis mit ihrer Familie, Verwandten, Nachbarn und Freunden ihren 80. Geburtstag. Sehr zur Freude der Jubilarin stellten sich auch die beiden Bürgermeister der Gemeinde Schönberg Alfred Lantenhammer und Reinhard Winterer zur Geburtstagsfeier ein und überbrachten die besten Wünsche seitens der Gemeinde. Lotte Wiesböck und Marianne Leitl vom Frauenkreis St. Michael reihten sich ebenfalls in die Gratulantenschar ein, um dem langjährigen Mitglied die besten Geburtstagswünsche zu überbringen.



Die Jubilarin freute sich über die vielen Gratulanten. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Geldregen für die Kita

Sehr zur Freude der Krippenkinder und des Betreungspersonals erhielt die Kindertagesstätte St. Michael Besuch aus Neumarkt-St. Veit.

Stefan Brams von der Sparkasse Neumarkt-St. Veit kam zu Beginn der Ferien nach Schönberg um einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro an die Leiterin der Einrichtung Verena Schachtl zu übergeben. Der Spendenbetrag fließt in die Anschaffung eines Spielgerätes im Aussenspielbereich der neuen Kinderkrippe.



Ein tolles neues Spielgerät kann dank der Spende finanziert werden.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Auf geht's zum Schönberg-Festival in Schönberg/Rottenbuch vom 09.05. – 12.05.2024

9 Jahre ist es nun schon her, seit wir im Jahr 2014 der Ausrichter für das mittlerweile traditionelle Schönberg-Festival mit damals 450 Gästen aus 17 Schönberg-Orten aus vier Nationen sein durften! Wunderschöne Tage, unzählige lustige Begebenheiten, viele Begegnungen und nicht zuletzt die unglaublich gute Stimmung werden noch vielen von uns in bester Erinnerung sein.

Nachdem wir im Jahr 2017 dann mit einer großen Abordnung vier tolle Festtage in Belgien verbringen durften, ist es nun im Jahr 2024 endlich wieder soweit! Am Christi-Himmelfahrts-Wochenende sind wir herzlich eingeladen, in Schönberg in Rottenbuch (Pfaffenwinkel) das 7. Schönberg-Festival mitzufeiern! Die Rottenbucher waren 2014 auch bei uns und so möchten wir mit einem Gegenbesuch wiederum zum Gelingen dieses Festes beizutragen.

Mittlerweile liegt das vorläufige Programm vor:

Donnerstag, 09.05.2024:

Anreise, Gottesdienst, Festzug, Festivaleröffnung, Zeltbetrieb mit Abendessen

Freitag, 10.05.2024:

Ausflugsmöglichkeiten:

- Glentleiten und Walchensee mit Mittagessen
- Oberammergau und Ettal mit Mittagessen
- Schönegger Käsealm und Schaukäsen mit Mittagessen
- Schloß Hohenschwangau und Wieskirche mit Mittagessen
- Zugspitze
- Abends: Party im Zelt

Samstag, 11.05.2024:

Schönbergtag – Jede Gemeinde darf sich mit einem Stand im Festzelt vorstellen; auch der Gastgeber stellt sich vor mit geführten Dorf-Rundgängen Oldtimer, Kutschfahrten, Kirchenführungen usw.

Abends: Abendessen im Festzelt mit Musik (Musikkapelle Rottenbuch und Illachtaler Trachtler)

Sonntag, 12.05.2024: Frühschoppen und Festausklang

Der Preis beträgt ca. **370 Euro** pro Person (incl. Übernachtung, Halbpension, Busfahrt, Eintritte außer Zugspitze). **Die Gemeinde Schönberg wird für teilnehmende Jugendliche (bis 21 Jahre) die Hälfte dieser Kosten übernehmen.**

Rottenbuch hat aber auch einen Campingplatz. Individualreisende/Camper können sich hierzu unter <u>www.camping-rottenbuch.de</u> informieren. Zudem kann man sich auf der Homepage unter <u>www.rottenbuch.de</u> bereits jetzt über unseren Gastgeber und die dortige Gegend informieren.

Da die Gegend um Rottenbuch eine beliebte Urlaubsregion ist, sind die entsprechenden Hotelbuchungen noch im Spätherbst zu tätigen. So wäre es wichtig, dass wir **bis spätestens Ende Oktober die verbindlichen Anmeldungen** an unsere Gastgeber melden können.

Bitte meldet euch also ab sofort bei Michaela Hölzlhammer, per Mail unter m.hoelzlhammer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de od. telefonisch unter 08637/9884-13 od. 0171/8269906 an. Gebt bitte auch an, ob ihr mit der Aufnahme in eine entsprechende Whatsapp-Gruppe einverstanden seid oder lieber einzeln bzw. per Mail alle weiteren Infos erhalten möchtet.

Zusätzlich ist eine Anzahlung auf den Reisepreis von 100 € auf das Konto der Gemeinde Schönberg bei der meine VR Bank Ampfing, IBAN DE62 7116 0000 0002 0675 80, Verwendungszweck: "(Name), Anzahlung Schönbergfestival 2024", zu überweisen.

So liebe Schönberger, nun heißt es "save the date" und ran an die Anmeldung! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme von Jung und Alt und darauf, dass auch dieses Fest wieder ein weiterer verbindender Höhepunkt unserer Schönberger Dorfgemeinschaft wird!

Anmeldung ab sofort unter 0171/8269906 oder 08637/9884-13 oder Mail an m.hoelzlhammer@vgemoberbergkirchen.bayern.de Seite 18 Ausgabe 09-2023

Verstärkung beim Altardienst

Die Schönberger Ministranten erhielten Verstärkung. Während eines Sonntagsgottesdienstes wurden zwei neue Ministrantinnen gut vorbereitet in ihren Dienst eingeführt. Die Oberministrantin Laura Kirmeier stellte Elena Artinger und Magdalena Hoferer der Pfarrgemeinde als neue Ministrantinnen vor. Kaplan Stefan Schmitt lobte in diesem Zusammenhang alle Ministranten für ihren freiwilligen Dienst am Altar und wünschte den Neuzugängen viel Freude an der Gemeinschaft der Ministranten und Ministrantinnen.



Die Schar der Schönberger Mistranten mit Kaplan Stefan Schmitt, 1. Reihe von li. 4. Elena Artinger und 5. Magdalena Hoferer als neue Ministrantinnen. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Geburtstagsfeier bei den Landfrauen

Bei einem gemütlichen Stammtisch beim Esterl-Wirt feierten die Landfrauen einige besondere Geburtstage. Maria Huber ihren 85., Rita Hofstetter den 80., Barbara Hingerl ihren 75., Claudia Rauscheder den 50. und Veronika Schweiger ihren 40. Geburtstag. Mit einem kleinem Geschenk gratulierte ihnen die Ortsbäuerin Johanna Feichtgruber. Bei Kuchen und Eis, von den Geburtstagskindern spendiert, ließen die Landfrauen den Abend gesellig ausklingen.



Hinten v.li.: Johanna Feichtgruber, Claudia Rauscheder, Veronika Schweiger, vorne v. li.: Maria Huber, Barbara Hingerl und Rita Hofstetter.

(Bericht: Johanna Feichtgruber, Foto: Steffi Eglsoer)

Ausflug auf zwei Rädern

Gartenbauverein besuchte heimische Gärten

Auf dem Anwesen von Markus und Julia Dirnberger in Peitzing fehlte im Herbst letzten Jahres noch die Anlage zweier Staudenbeete, um den gelungenen Garten zu vollenden. Interessierte Gartenbesitzer durften dabei sein und auch mit Hand anlegen, als die Gartenbäuerin Rita Dirnberger und Tochter Andrea Eichinger fachmännisch die richtigen Stauden zusammenstellen und pflanzten. Bei der Radltour dieses Jahres konnte das sehr gelungene Ergebnis bestaunt werden. Die Stauden sind gut angewachsen und gedeihen prächtig. Ausgangspunkt der Radltour war die Bondlfeld-Siedlung. Besichtigt werden durfte der neu angelegte Garten von Andreas Huber und seiner Carina. Der Garten hat eine Anlage am Hang, Stauden und Hochbeete sowie Spielmöglichkeiten für die kleine Tochter. Weiter ging es zu dem naturnahen Garten von Andreas und Marika Leitl. Schattenspendende Obstbäume und Sitzgelegenheiten sowie ein großer Bauerngarten dominieren den prächtigen Garten.

Die Radltour führte über die Hochstraße in Richtung Aspertsham, über Fuchshub und Berging ging es nach Gauling und weiter nach Steng. Der Garten der Familie Junge war da nächste Ziel. Der großzügige Garten ist neu angelegt und wird von einer großen Feuerstelle mit Sitzgelegenheit und Kinderspielmöglichkeiten beherrscht. Auf der Terrasse der Familie Dirnberger in Peitzing fand der Radlausflug bei kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Ausklang.



Ein schöner Garten nach dem anderen durfte besichtigt werden.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)



Gemeinde Zangberg





Gemeinde erhöht ab 01.10.2023 Abwassergebühren

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023

Änderung des Bebauungsplanes Ortsmitte durch Deckblatt Nr. 3; Behandlung der bei der Träger- und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen Aufgrund der Stellungnahme der Bayernwerke Netz GmbH werden im Text des Bebauungsplanes noch Hinweise ergänzt bzgl. der ausschließlichen Verwendung von marktüblichen und zugelassenen, wasser-Kabelhausanschluss-Einführungssystemen. dichten Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege wies auf die Vermutung über das Vorhandensein von Bodendenkmälern hin. Auch hier wird ein Hinweis in den Bebauungsplan übernommen, wonach für Bodeneingriffe jeglicher Art auf den entsprechenden Flurnummern eine denkmalrechtliche Erlaubnis in einem eigenständigen Erlaubnisverfahren bei der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde zu beantragen ist. Die Forderung des Wasserwirtschaftsamtes auf Festsetzung der Rohfußbodenoberkante des Erdgeschosses auf mindestens 25 cm über der höchsten Geländeoberkante wird nicht umgesetzt, da das Baugebiet bereits vollständig behaut ist. Als Hinweis nimmt man dies aber in den Bebauungsplan mit auf, ebenso Hinweise auf zunehmende Starkregenereignisse und der Empfehlung zum Abschluss einer Elementarversicherung. Zudem wünschte das Wasserwirtschaftsamt eine Festsetzung, wonach Flachdächer zu begrünen sind. Ein Flachdach ist allerdings nur bei der Kinderkrippe geplant. Die Gemeinde würde das Flachdach auch grundsätzlich gerne begrünen, allerdings ist dies aus statischen Gründen nicht möglich. Eine ebenfalls geforderte freizuhaltende Fläche für die Wasserwirtschaft zur Verdunstung, Rückhalt und Versickerung von Niederschlagswasser auf den jeweiligen Parzellen soll nicht festgesetzt werden, da das Gebiet bereits bebaut ist. Durch den Entfall von zwei Bauparzellen wurde aus Sicht der Gemeinde bereits ein Beitrag zur Entschärfung von Gefahren durch Hochwasser bzw. Erhöhung der Fläche für Verdunstung geleistet. Das Wasserwirtschaftsamt empfahl weiterhin, die hydraulische Leistungsfähigkeit des Mitterbaches überprüfen zu lassen. Hier hat die Gemeinde Zangberg bereits im Jahr 2016 eine Hochwasserberechnung anfertigen lassen. Danach liegt die Höhe des Erdgeschossfußbodens der bestehenden Gebäude deutlich über den zu erwartenden Hochwasserständen. Von einer erneuten Berechnung wird abgesehen, da das Planungsgebiet mittlerweile vollständig bebaut ist.

Änderung des Bebauungsplanes Ortsmitte durch Deckblatt Nr. 3; Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Im Anschluss der Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurde der Bebau-

ungsplan "Ortsmitte, Deckblatt Nr. 1" mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und zum Zwecke der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

5. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Zangberg hinsichtlich der Erhöhung der Gebührensätze Wie bereits im Vorbericht des Haushaltsplanes angekündigt, ist eine weitere Gebührenerhöhung notwendig, um die Ausgaben für die Abwasserbeseitigungsanlage decken zu können. Eigentlich wollte man mit der Erhöhung der Gebühren zum 01.10.2021 das Defizit etwas abbauen, jedoch konnte dies aufgrund der erneuten Kostensteigerungen nicht erreicht werden. Die Kostensteigerungen machen sich insbesondere in den Bereichen Personalkosten, Unterhaltskosten für die Anlagen speziell auch Pumpstationen und Stromkosten bemerkbar. Nicht zu vernachlässigen ist die ständige Investition in die Leitungssanierungen. Wenn die Kläranlage wie gewünscht betrieben werden kann, könnte die Anlage mit den aktuellen Gebührensätzen kostendeckend laufen. Jedoch besteht in der Anlage ein Defizit von rund 170.000 €, welches Jahr für Jahr abgebaut werden sollte. Seitens des Gremiums hat man sich dafür ausgesprochen, die Grundgebühr für Mischwasseranschließer auf 80 €/Jahr und für Schutzwasseranschließer auf 71 €/Jahr anzuheben. In diesem Zuge wurde auch die Einleitungsgebühr für Mischwasseranschließer auf 1,90 €/ m³ sowie für Schmutzwasseranschließer auf 1,67 €/m³ erhöht. Diese Änderungen treten am 01.10.2023 in Kraft. Bei der Wasserversorgungsanlage scheinen die derzeit erhobenen Gebührensätze recht gut zu passen. Voraussetzung ist allerdings der zeitnahe Eingang der Zuwendungen. Da die Anlage lediglich ein geringes Gesamtdefizit aufweist, wurden die Gebührensätze derzeit nicht verändert.

einer Bau Wasser-Verbindungsleitung schen Langenstegham Landenham: Eingabeplan für Einhausung **Pumpwerk** Für das Pumpwerk bei Langenstegham ist eine Einhausung erforderlich. Den dafür erforderlichen Bauantrag erarbeitet derzeit das Ingenieurbüro Behringer. Der aktuelle Entwurf enthält Änderungen hinsichtlich der Verlängerung des Raumes für das Pumpwerk um 0,5 m und der Verkürzung des Raumes für das Notstromaggregat um 0,5 m. Vorgeschlagen wurde jedoch die Gesamtlänge von 8 m auf 8,50 m zu erhöhen, um etwas mehr Platz für das Notstromaggregat zu bekommen. Die Mehrkosten betragen ca. 850 Euro. Einstimmig wurde dem Eingabeplan für den Neubau eines Pumpwerkes für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Zangberg zugestimmt. Des Weiteren befürwortete man auch die Verlängerung von 7,98 m auf bis zu 8,50 m Länge.

Seite 20 Ausgabe 09-2023

Abwechslungsreiches Programm und kulinarische Köstlichkeiten beim Dorfweiherfest

Bestes Wetter und eine gründliche Vorbereitung der ausrichtenden Vereine ließen das 25. Dorfweiherfest wieder zu einem gelungenen Tag für Jung und Alt in der Zangberger Dorfmitte werden. Bereits am Vorabend des Festes fand eine von der Landjugend gestaltete und von Monika Reiter gehaltene Wortgottesdienstfeier statt. Eine Ratsch-Halbe danach durfte da auch nicht fehlen.

Am Sonntag trafen sich dann die ersten Gäste zum Weißwurstfrühschoppen, die Schafkopfer begannen mit ihrem Turnier und zum Mittagstisch waren schon viele Plätze gefüllt. Die Besucher ließen sich die Sau vom Grill, die Steckerlfische, Pommes und Grillkäse von der Feuerwehr schmecken. Die leckeren Salate des Gartenbauvereins rundeten das kulinarische Angebot ab und die Getränkeversorgung wurde vom Sportverein übernommen. Der Nachmittag stand dann im Zeichen von Spiel und Unterhaltung. Auf der offenen Bühne der Musikfreunde konnte man Gitarren, Cajon, E-Piano und Trompete hören. Auch steirische Harmonika und Zither gaben ein Gastspiel, ehe die schon etablierten Zangberger Bläser und die Gruppe "Zammagfundn" für musikalische Unterhaltung sorgten. Die Kindertagesstätte verwandelte die Wiese neben dem Mitterbach in einen Weiher und das Meer, in dem sich viele Tiere, die im oder auf dem Wasser leben, tummelten. Beim Entenrennen des Kinderfördervereins waren diesmal 180 Plastikenten am Start. Die Landjugend betreute die Hüpfburg und richtete das Fußball-Darts-Turnier aus. Dieses gewann bei den Kindern Tobias Bauer vor Quirin Greimel und Benedikt Braun. Bei den Erwachsenen konnte sich Josef Rauscheder vor Stefan Kern und Julian Schick durchsetzen. Auch die Hufeisenwerfer trugen eine Einzelmeisterschaft aus. Hier konnte sich Stefan Thurner bereits zum 5. Mal in Folge den Wanderpokal sichern. Er gewann vor Jakob Kern und Josef Pulzer. Zum Abend hin wurde der Grill nochmals eingeheizt und der Helferkreis bot gemeinsam mit "Zusammen für die Ukraine" orientalische und ukrainische Köstlichkeiten an. Schließlich wurden auch noch die Cocktailbar des Kinderfördervereins sowie die Weinlaube, betrieben vom Männergesangsverein und Kirchenchor, geöffnet und die Besucher konnten den lauen Sommerabend bei kühlen Getränken genießen.



Die Gewinner beim Fußball-Darts-Turnier mit Carina Edmeier und Manuel Brosig von der Landjugend (re.) (Bericht und Foto: Hermann Huber)

Dorfmeister im Schafkopfen ermittelt

Im Rahmen des Dorfweiherfestes wurde auch heuer wieder die Dorfmeisterschaft im Schafkopfen durchgeführt. An 12 Tischen versammelten sich 48 Schafkopfer und Schafkopferinnen im Alter von 10 bis über 80 Jahren und spielten zwei Runden zu je 32 Partien. Den Titel sichern konnte sich Bernd Dörfl aus Ampfing mit 58 Punkten vor Christian Schick und Sebastian Müller. Der jüngste Teilnehmer mit 10 Jahren war Jonas Hergenhan, der einen respektablen 8. Platz belegte.



Bürgermeister Georg Auer, Sebastian Müller, Bernd Dörfl, Christian Schick, Jonas Hergenhan und Spielleiter Norbert Kolbeck bei der Siegerehrung (v. l. n. r.) (Bericht und Foto: Hermann Huber)

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Ortsmitte"; Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat Zangberg hat in der Sitzung am 25.07.2023 beschlossen, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Ortsmitte, Deckblatt Nr. 3 der Gemeinde Zangberg gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch –BauGBbeschlossen.

Das Planungsgebiet befindet sich in der Ortsmitte, der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.



Wesentliche Ziele der Planung sind:

- Zulassung von drei Vollgeschossen und einer Wandhöhe von 9,20 m auf der Parzelle 2
- Zulässige Bepflanzung nur mit heimischen Sträuchern
- Umwandlung der Parzellen 4 und 5 in eine Dorfplatz-Fläche

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seine Begründung, werden **noch bis zum 15.09.2023** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse https://www.oberbergkirchen.de/zangberg/gemeinde/bebauungsplaene/ zu finden.

Projekt der schlauen Füchse in Zangberg

In der Kita Herz Jesu laufen die letzten Tage vor den Sommerferien erlebnisreich ab. Erneut fanden sich 16 schlaue Füchse für ein Projekt zusammen. Thema dieses Mal: "Unterwasserwelt". Spannend was es alles herauszufinden gab. Über verschiedenste Tiere und deren Lebensumgebung bis hin zu unserer Aufführung an unserem Dorfweiherfest, erlebten wir viele Stunden voller Spannung und neuem Wissen. Highlight dieses Projektes war allerdings mit Sicherheit der Ausflug nach München ins Sealife Aquarium. Bereits in der Früh wurde es aufregend, als wir mit dem Zug zum Münchner Hauptbahnhof fuhren. Die anschließende U-Bahn – Fahrt und das Umsteigen innerhalb des MVV – Netzes bewältigten alle Kinder mit Leichtigkeit. Angekommen verbrachten wir einige Stunden mit unserem bereits schon erlernten Wissen über die Welt unter der Wasseroberfläche.

Wussten Sie zum Beispiel, dass bestimmte Krebsarten mit ihrem Muschelhäuschen Ihren Popo schützen?

Die Rückfahrt endete unerwartet dann schon in Schwindegg aufgrund von Gleisproblemen bei der Hitze. Hier konnten wir uns dann glücklicherweise von vielen Fahrereltern abholen lassen. Insgesamt war es ein schöner, informationsreicher und auch langer Ausflugstag, der vermutlich auch aufgrund seines aufregenden Endes noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir danken ganz herzlich dem Kinderförderverein in Zangberg für die Übernahme der Kosten für den Ausflug. Danke, dass ihr uns dieses Erlebnis möglich gemacht habt.



Die Kinder gingen auf Tuchfühlung mit der Unterwasserwelt.

(Bericht und Foto: Anne Liebelt)

Geselliges Frühstück für Senioren

Der Seniorenkreis Zangberg hat zum ersten Mal zu einem geselligen Frühstück für Seniorinnen und Senioren eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher trafen sich im Nebenraum der Mehrzweckhalle und durften an dem liebevoll gedeckten Tisch Platz nehmen und bei Kaffee, Tee und Butterbrezen einen schönen Vormittag in geselliger Runde erleben. Dieses Angebot des Seniorenkreises wird es künftig in regelmäßigen Abständen von zwei Monaten geben. Das nächste gesellige Frühstück findet am 05.10.2023 um 9.30 Uhr statt.



Die Senioren genossen den Austausch beim Frühstück. (Bericht und Foto: Bianca Reindl)

Seite 22 Ausgabe 09-2023





Auer Massivbau GmbH

Holzstraß 1 84494 Lohkirchen E-Mail: info@auer-massivbau.de Tel: 0170/7374668

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten, zuverlässigen und selbstständig

Maurer (m/w/d) mit abgeschlossener Ausbildung

Wir bieten eine Festanstellung in einem etablierten Bauunternehmen, ein gutes kollegiales Arbeitsklima sowie beste tarifliche Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

ObeKi – Oberbergkirchner Kinderförderverein Laura Rosenhuber (1. Vorstand) – Johann-Fischer-Straße 7 – 84564 Oberbergkirchen 0176 19902610 – obeki@web.de



Einladung zur Mitgliederversammlung

am 20. Oktober 2023 um 19:30 beim Wirt z´Irl

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung
 Tätigkeits- und Kassenbericht
 Entlastung des Vorstandes
 Vorstellung der Planung für 2024
 Neuwahlen

6. Wünsche und Vorschläge

Alle Mitglieder, Förderer und Interessierte sind herzlich eingeladen, es freut sich die Vorstandschaft auf Euer Kommen!













Support

www.anlagenbau-schindler.de

info@anlagenbau-schindler.de

Auf geht's zum Schönberg-Festival in Schönberg/Rottenbuch vom 09.05. – 12.05.2024

9 Jahre ist es nun schon her, seit wir im Jahr 2014 der Ausrichter für das mittlerweile traditionelle Schönberg-Festival mit damals 450 Gästen aus 17 Schönberg-Orten aus vier Nationen sein durften! Wunderschöne Tage, unzählige lustige Begebenheiten, viele Begegnungen und nicht zuletzt die unglaublich gute Stimmung werden noch vielen von uns in bester Erinnerung sein.

Nachdem wir im Jahr 2017 dann mit einer großen Abordnung vier tolle Festtage in Belgien verbringen durften, ist es nun im Jahr 2024 endlich wieder soweit! Am Christi-Himmelfahrts-Wochenende sind wir herzlich eingeladen, in Schönberg in Rottenbuch (Pfaffenwinkel) das 7. Schönberg-Festival mitzufeiern! Die Rottenbucher waren 2014 auch bei uns und so möchten wir mit einem Gegenbesuch wiederum zum Gelingen dieses Festes beizutragen.

Mittlerweile liegt das vorläufige Programm vor:

Donnerstag, 09.05.2024:

Anreise, Gottesdienst, Festzug, Festivaleröffnung, Zeltbetrieb mit Abendessen

Freitag, 10.05.2024:

Ausflugsmöglichkeiten:

- Glentleiten und Walchensee mit Mittagessen
- Oberammergau und Ettal mit Mittagessen
- Schönegger Käsealm und Schaukäsen mit Mittagessen
- Schloß Hohenschwangau und Wieskirche mit Mittagessen
- Zugspitze
- Abends: Party im Zelt

Samstag, 11.05.2024:

Schönbergtag – Jede Gemeinde darf sich mit einem Stand im Festzelt vorstellen; auch der Gastgeber stellt sich vor mit geführten Dorf-Rundgängen Oldtimer, Kutschfahrten, Kirchenführungen usw.

Abends: Abendessen im Festzelt mit Musik (Musikkapelle Rottenbuch und Illachtaler Trachtler)

Sonntag, 12.05.2024: Frühschoppen und Festausklang

Der Preis beträgt ca. **370 Euro** pro Person (incl. Übernachtung, Halbpension, Busfahrt, Eintritte außer Zugspitze). **Die Gemeinde Schönberg wird für teilnehmende Jugendliche (bis 21 Jahre) die Hälfte dieser Kosten übernehmen.**

Rottenbuch hat aber auch einen Campingplatz. Individualreisende/Camper können sich hierzu unter <u>www.camping-rottenbuch.de</u> informieren. Zudem kann man sich auf der Homepage unter <u>www.rottenbuch.de</u> bereits jetzt über unseren Gastgeber und die dortige Gegend informieren.

Da die Gegend um Rottenbuch eine beliebte Urlaubsregion ist, sind die entsprechenden Hotelbuchungen noch im Spätherbst zu tätigen. So wäre es wichtig, dass wir **bis spätestens Ende Oktober die verbindlichen Anmeldungen** an unsere Gastgeber melden können.

Bitte meldet euch also ab sofort bei Michaela Hölzlhammer, per Mail unter m.hoelzlhammer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de od. telefonisch unter 08637/9884-13 od. 0171/8269906 an. Gebt bitte auch an, ob ihr mit der Aufnahme in eine entsprechende Whatsapp-Gruppe einverstanden seid oder lieber einzeln bzw. per Mail alle weiteren Infos erhalten möchtet.

Zusätzlich ist eine Anzahlung auf den Reisepreis von 100 € auf das Konto der Gemeinde Schönberg bei der meine VR Bank Ampfing, IBAN DE62 7116 0000 0002 0675 80, Verwendungszweck: "(Name), Anzahlung Schönbergfestival 2024", zu überweisen.

So liebe Schönberger, nun heißt es "save the date" und ran an die Anmeldung! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme von Jung und Alt und darauf, dass auch dieses Fest wieder ein weiterer verbindender Höhepunkt unserer Schönberger Dorfgemeinschaft wird!

Anmeldung ab sofort unter 0171/8269906 oder 08637/9884-13 oder Mail an m.hoelzlhammer@vgemoberbergkirchen.bayern.de Seite 24 Ausgabe 09-2023





Forstbetrieb



Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404 J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- · Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- · Rückewagen

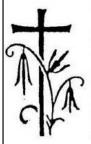


Telefon: 0151 - 22356687

malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de

Pfäffingerstraße 11

84564 Oberbergkirchen



Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates
 Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen
 Feuerbestattungen
- Särge Ausstattungen Urnen
- Überführungen
- kosteniose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL Tel. 0 86 31/76 03



Fachhande Beratuna

Fenster und Insektenschutz - Türen Böden - Möbel - Altholzgestaltung Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30 84494 Lohkirchen Mobil: 0170/4095950 info@hauser-schreiner.de www.traume-aus-holz.de







Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn Tel.: +49 (0) 8631/910 5225













VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- →Partner aller Kassen
- →24 Std. Rufbereitschaft
- →Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- →Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- →Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- →Assistance Leistungen für Versicherungen
- →Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
- →Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- →Angehörigenschulung
- →Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:

Tel. (08086)511, Fax (08086)94500, E-Mail: mario-kaertner@t-online.de, Internet: www.vilstal-Pflege.de Seite 26 Ausgabe 09-2023



Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies Betonkies - Split - Sand - Riesel

> Lieferung mit Sattelzug oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2 84494 Lohkirchen Hans-Peter Wagner: 0176/41733480 Norbert Wagner: 0170/2708347 info@wagner-transporte-erdbau.de www.wagner-transporte-erdbau.de





FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- · Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- · Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- · An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Sankt-Michael-Straße 3 · 84573 Schönberg Mobil & WhatsApp: 0160-99135167 E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de Web: www. huber-forstbetrieb.de



· KFP-zertifiziert ·







dsFugen

Fugenabdichtung & Fugensanierung Hausmeisterservice & Gartenpflege









DAVE SANDER Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10 84573 Schönberg

info@dsfugen.de www.dsfugen.de

Wir suchen dringend landwirtschaftliche Ausgleichsflächen Aufforsten auch kleinere Flächen geeignet SCHUSTER Kieswerk - Transporte Autokrane - Entsorgung 84478 Waldkraiburg, RatiborerStr.8 Kontakt: Gerhard Schuster, Zangberg 0171 2834 198



-Elektroinstallation

-EDV Technik

-Smart Home/KNX

-Industriemontagen

-Sat Anlagen

-PV Anlagen

Fichtenstraße 18, 84573 Schönberg Tel. 0160/5269270 elektro.schmidt.mathias@gmail.com

Baggerbetrieb Klaus Greimel

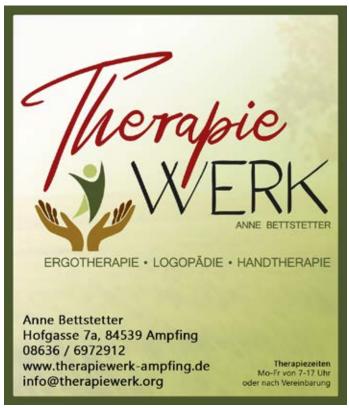
Oberrott 13 84494 Lohkirchen Telefon: 08637 98 98 07

Handy: 0176 24 04 14 42

E-Mail: greimelk@aol.com



- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice





Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 13.09. einreichen

> "Oktober 2023"

Seite 28 Ausgabe 09-2023

Kaltenecker

Informations- und Kommunikationstechnik Kassensysteme

Kaffeetechnik

Stromspeicher und Solarsysteme

Technik und Vertrieb



Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat



Kassensysteme für Gastronomie und Handel



Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten



Stromspeicher und Solarsysteme



... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim



Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

orwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal



Einfach. Selbst. Gemacht.

Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe jetzt den Thermomix®!

Agnes Unterreithmeier

Für dich da in Oberbergkirchen

0151 12877263

agnes.unterreithmeier @thermomix-kundenberatung.de













Dachstühle Dachdeckungen Holzhausbau Gewerbebau Sanierung

Frosching 1 - 84573 Schönberg

6 08639 / 70 75 04

info@zimmerei-holzbau-obermeier.de www.zimmerei-holzbau-obermeier.de



Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung



Wir schärfen für Sie:

- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Haushaltsgeräte



Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de



Seite 30 Ausgabe 09-2023





Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39,-- Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, mitteilungsblatt@vgemoberbergkirchen.bayern.de





Einstellung einer IT- Fachkraft (m/w/d)



Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine IT-Fachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit mit mindestens 20 Wochenstunden ein.

Wir suchen eine engagierte Kraft mit abgeschlossener Ausbildung, die strukturiert und zuverlässig arbeitet. Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.oberbergkirchen.de

Wir bieten Ihnen:

- ✓ angenehmes Betriebsklima
- ✓ Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit
- ✓ tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Jahressonderzuwendung
- √ leistungsorientierte Zulage
- √ 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Sie sind interessiert?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 18. September 2023 an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Eingegangene Papierunterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Obermaier, GL 08637/9884-22 bzw. Frau Mörwald 08637/9884-26 gerne zur Verfügung.

Heute möchten wir Ihnen ein Kreuzworträtsel zum Zeitvertreib anbieten.

| Abgaben Finanzamt | 7 | anmutige | 7 | Gegenteil von contra | V | Plural von | _ | Feuerkröte | V | Insel- bewohner | V | Frau | V |
|-------------------------|----------|------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------------------|---------------------|-----------------------------|---------------------|--------------------|------------------------|---|------------------|
| Finanzamt Beruf | , | Tag wenn die Pferde | • | Schalter- | , | "Abend" Grenzfluss | ' | r cacini oto | , v | Nahrung | ۲ | Er nichts! | , |
| Derui | | laufen | | stellung | | Ciciziuss | | | | für Tiere | | THEFITS: | |
| - | | , | | , | | ' | | | | ' | | , | |
| Wieder- | • | | | | | | | Milch gebende | - | | | | |
| kehr versöhnen | | | | | | | | gebende Tiere Sprüche | | | | | |
| | | | | | Esheute Nacht! | - | | V | | | Nebraska (USA) | \ | |
| | | | | | Auf Raum | | | | | | Possesiv- | | |
| Spreng- stoff | - | | | Planet | Raum | | | | noch | - | pronomen | | |
| Baum- | | | | gologon | · | | | | weh? Schulden | | | | |
| wollstoff | | | | gelogen | | Laubbäume | - | | Scridideri | | | Serie von | |
| | | | | ' | | Psychologie des und Vererbens | | | , | | | Waren mit gleichen Eigen- schaften | |
| Ab- messung | - | | | | | Y | Fischart | - | | | | V | |
| breiter Pfad | | | | | | | Fußball- treffer | | | | | | |
| l lad | | | Ermittlung eines | \ | | | Y | | | Gemein- schaft | | | |
| > | | | Erdöl | | | | | | | Gefahr von | | | |
| Dach- | | Film mit Stallone | im Genitiv | | | | | indische Gottheit | - | Teilchen | | | |
| decker- material | | Bühnen- | · | | | | | Sie | | | | | unrund laufen |
| | | part | | | deine | | | ihn Tom! | | | | | _ |
| - | | , | | | Zellen (Buch) | | | ' | | | | | , |
| Leitung | | | | | Dessert | | Stadt in | | | | KFZ- | | |
| aus | | | | | , | | Stadt in Belgien | | | | Gießen | | |
| Stadt in Venetien | | | | Buchregis- | | | Belastung | | eine | | eng.Schrift steller | | |
| - | | | | terzeichen | | | * | | Pflanze! | | ٧ | | |
| Cabiana | | | | Machen- schaften | | Fürwert | | | leicht anbrennen | | | | |
| Schiene "Esel" | | | | ▼ | | Fürwort Kurzform | | | ٧ | | | den Sieg mein | |
| im Dativ Plural | | | | | | von Beatrix | | | | | | Freund! | |
| | | | | | mit Händen | ► ▼ | | | | | | ▼ | |
| | | | | | geladene Teilchen | | | | | | | | |
| Begriff aus | | Blick | > | | V | | | | | | | | Ort in der |
| der Land- wirtschaft | | Orts- wechsel | | | | | | | | | | | Schweiz |
| | | V | eng. Land- straße | \ | | | | Film- gattung | \ | | | | V |
| | | | Horn- gebilde | | | | | feiner Mann | | | | | |
| um etwas herum | _ | | goondo | | | Lebens- bund | - | Viaini | | | im Trend | | |
| "Bezug" m Genetiv | | | | | | Weltraum waffen | | | | | so weiter | | |
| III Geneuv | | | | | | walleri | Schluß- | - | | | V | | |
| > | | | | | | | silbe , sie, es | | | | | | |
| Schreiender Stadt in | _ | | | | | | V | | Platz- knappheit | _ | | | |
| Baden- Württemb | | | | | | | | | маррпец | | | | |
| | | | | | Ein Gewissen | - | | | | | | | |
| | | | | | OCWISSEII | | | | | | | | |

Seite 32 Ausgabe 09-2023

Was ist los im September?

alle Gemeinden

| 16.09. | Sa | Steeldart, VGem-Turnier, SpVgg |
|--------|----|----------------------------------|
| | | Zangberg, SLZ, 15 Uhr |
| 20.09. | Mi | Caritas Erziehungsberatung, FSP, |
| | | Kindertagesstätte Herz Jesu, |
| | | Zangberg, 8-10 Uhr |
| 28.09. | Do | Thematischer Abend "Pubertät ist |
| | | kein Untier", FSP, Bürgersaal |
| | | Zangberg, 19 -21 Uhr |

Oberbergkirchen

| 01.09. | Fr | Stammtisch, Schützenverein, |
|--------|----|---------------------------------------|
| | | Aubenham, 19.30 Uhr |
| 07.09. | Do | Stammtisch, Frauenrunde, Gasthaus |
| | | zur Post, Neumarkt-Sankt Veit, 19 Uhr |
| 09.09. | Sa | Saitenmusiktag "Saits dabei", |
| | | Musikfreunde, Pfarrheim, 9 - 17 Uhr |
| 13.09. | Mi | Seniorentreffen, PGR, Pfarrheim, |
| | | 13.30 Uhr |
| 15.09. | Fr | Stammtisch, FF Obk., Aubenham, 20 Uhr |
| 17.09. | So | Kinderbauchredner Matze Erber, |
| | | ObeKi, Alter Pfarrhof, 15.30 Uhr |
| 23.09. | Sa | Kinderkleiderbasar Herbst/Winter, |
| | | Pfarrheim |
| 28.09. | Do | Seniorentreffen, Gemeinde, alter |
| | | Kindergarten, 15 Uhr |
| 01.10. | So | Erntedank und Minibrotaktion, KLJB |

Schönberg

| 01.09. | Fr | Fußballspiel SV86 gg Eberspoint, Sportplatz Schöberg, 19 Uhr |
|---------|--------|--|
| 03.09. | So | Beteiligung Johannesschützen beim Schützen- und Trachtenumzug |
| 06.09. | Mi | Mühldorf a. Inn, Türkranzbasteln der Landfrauen unter Anleitung von Rosmarie Reichl, |
| 09.09 - | 28.10. | 19.30 Uhr Mosttage des Gartenbauvereins, Bauhof Eschlbach, jeden Samstag ab 8 |
| | | Uhr mit Anmeldung |
| 12.09. | Di | Großübung der FF, Aspertsham, 19.30 Uhr |
| 19.09. | Di | Singabend, KSK-Chor, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr |
| 20.09 - | 24.09. | Kriegsgräberfahrt des KSRK- |
| 22.09. | Fr | Kreisverbandes nach Slowenien, Fußballspiel Kraiburg gg. SV86, Sportplatz Kraiburg, 19 Uhr |
| 26.09. | Di | Gemeinschaftsübung der FF, |
| 28.09. | Do | Schönberg, 19.30 Uhr Funkübung der FF, Oberbergkirchen, 20 Uhr |
| 03.10. | Di | Stammtisch Kai, Ausflug |
| | | |

Lohkirchen

| 01.09. | ⊢r. | Vereinsabend, Schachclub Pegasus Loh- |
|--------|-----|---------------------------------------|
| | | kirchen, Gasthaus Holzkarrer, |
| | | Wolfsberg-Irlau 4, 20 Uhr |
| 03.09. | So | Beteiligung der Eichenlaubschützen |
| | | am Schützen- und Trachtenzug in |
| | | Mühldorf a. Inn |
| 15.09. | Fr. | Vereinsabend, Schachclub Pegasus Loh- |
| | | kirchen, Gasthaus Holzkarrer, |
| | | Wolfsberg-Irlau 4, 20 Uhr |
| 24.09. | So | Gartenfest des Gartenbauvereins, |
| | | "Köstliches aus der Natur", Alter |
| | | Pfarrhof, ab 13 Uhr |
| 01.10. | So | Kirchweih, Gasthaus Eder, Habersam |
| 02.10. | Мо | Nachkirchweih, Gasthaus Eder, |
| | | Habersam |
| | | |

Zangberg

| 09.09. | Sa | Saitenmusiktag "Saits dabei", |
|--------|----|---|
| 10.09. | So | Musikfreunde, Pfarrhof Obk., 9 - 17 Uhr Beteiligung am Gründungsfest in Unterneukirchen, FF, FF-Gerätehaus, |
| 13.09. | Mi | 7.45 Uhr Kirchenführung, Katharinenkirche Mühldorf, Seniorenkreis, anschl. |
| 01.10. | So | Einkehr, Abf. 14 Uhr, Dorfplatz Erntedank mit Minibrot-Verkauf, Klosterkirche, 9 Uhr |



Abgabetermin

Digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 13.09.

einreichen

"Oktober 2023"

